



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild** und **Fraktion (SPD)**

Emissionsarme Diesel-Pkw durchsetzen und Fahrverbote verhindern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, auf den Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Alexander Dobrindt, einzuwirken, die Abgasmessung zügig an realistische Bedingungen anzupassen und die Autoindustrie zu veranlassen, verpflichtende Grenzwerte so schnell wie möglich einzuhalten, um Fahrverbote zu verhindern.

Umgehend sind vor allem zwei schnell wirksame Maßnahmen zu ergreifen:

1. Es müssen Nachrüstlösungen für Euro 5-Dieselfahrzeuge, um Laborwerte unter Realbedingungen im Verkehr zu erreichen, durch den Einsatz von entsprechender Hard- und Software bereitgestellt werden. Dabei müssen auch geeignete Übergangsfristen in Relation zu Umrüstungsmöglichkeiten von Herstellern, Importeuren und Servicewerkstätten gefunden werden.
2. Optimierungen des Serienzustands sind auch für Euro 6-Dieselfahrzeuge herbeizuführen, da bis auf ganz wenige Einzelmodelle die von allen Herstellern zugesagten NO_x-Werte nicht eingehalten werden.

Begründung:

Sowohl wegen der großen Bedeutung der von der Dieselsechologie abhängigen Arbeitsplätze in der deutschen und bayerischen Automobilindustrie als auch wegen der Vermeidung eines verkehrspolitischen Desasters durch Fahrverbote sollten alle deutschen und insbesondere bayerischen Hersteller ein lebhaftes Interesse daran haben, messkonforme und emissionsarme Dieselfahrzeuge in den täglichen Verkehr zu bringen.

Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Alexander Dobrindt, muss im Krafftahrtbundesamt (KBA) endlich für Klarheit und Wahrheit sorgen.